



Staatlich anerkannte, private
**Fachhochschule des
Mittelstands (FHM)**



Studienform:	Berufsbegleitend Blended Learning Konzept
Studienort:	Bielefeld/Detmold
Studienstart:	Mai und November
Studiendauer:	20 Monate (5 Trimester) inkl. internationalen Exkursionen: 4 Tage in ein osteuropäisches Land 10 Tage nach USA oder China
Studiengebühr:	595,00 EUR/Monat
Bewerbungsgebühr:	150,00 EUR
Masterarbeit u. Präsentation:	500,00 EUR

Master of Business Administration (MBA)

Unternehmensführung in der mittelständischen Wirtschaft

- // International anerkannter Abschluss**
- // Berufsbegleitendes Studium in 20 Monaten**
- // Fokussierung auf die Internationalisierung des Mittelstandes**
- // Auslandsexkursionen nach Osteuropa und China oder USA**
- // Persönliche Betreuung in kleinen Studiengruppen**
- // Wissenschaftlich, kompakt und praxisnah**



Wer sind die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) und das Institut für den Mittelstand in Lippe (IML)?

Die staatlich anerkannte, private Fachhochschule des Mittelstands (FHM) wurde im Jahr 2000 vom Mittelstand für den Mittelstand gegründet. Ziel ist die praxisnahe Qualifizierung von Fach- und Führungskräften mit betriebswirtschaftlichem Know-how für die mittelständische Wirtschaft. In enger Zusammenarbeit mit Unternehmen, Verbänden und öffentlichen Einrichtungen entwickelt und realisiert die FHM in diesem Sinne wissenschaftlich fundierte Studien- und Weiterbildungsangebote sowie Forschungs- und Entwicklungsprojekte. Das Studienangebot umfasst staatlich und international anerkannte Bachelor- und Master-Studiengänge. Das Studienkonzept der FHM beinhaltet eine hohe Berufsorientierung, eine individuelle Betreuung und kleine Studiengruppen. Weitere Schwerpunkte setzt die FHM mit ihren Instituten in der wissenschaftlichen Weiterbildung sowie in den Bereichen Wirtschaftsförderung, Existenzgründung und Unternehmensnachfolge im In- und Ausland. Das MBA-Programm wurde federführend vom hochschuleigenen FHM-Institut für den Mittelstand in Lippe (IML) und gemeinsam mit mittelständischen Unternehmen der Region entwickelt. Das IML wendet sich in angewandter Forschung und wissenschaftlich fundierter Wirtschaftsförderung konkreten Herausforderungen der mittelständischen Wirtschaft in Lippe zu.

Warum der MBA Unternehmensführung in der mittelständischen Wirtschaft?

Die immer schneller voranschreitende Internationalisierung stellt den Mittelstand vor große Herausforderungen. Mittlerweile fühlt sich mehr als die Hälfte aller Mittelständler durch den globalen Wettbewerb unter Druck gesetzt. Der Mittelstand erkennt zunehmend, dass ein lokales Agieren ohne Bezug zu ausländischen Märkten mehr und mehr zur Ausnahme wird. Import und Export nehmen permanent an Bedeutung zu. Gefordert sind daher intelligente Lösungen, welche die Wettbewerbsfähigkeit des Mittelstands im Inland und gegenüber dem Ausland stärken. Hierzu bedarf es Unternehmerpersönlichkeiten mit Durchsetzungskraft und Visionen, die nicht nur über fachliches Know-how verfügen, sondern sich auch international orientiert haben. Auf all dies bereitet der MBA-Studiengang vor: Englischsprachige Veranstaltungen, zwei Auslandsexkursionen, eine internationale Projektarbeit und ein programmbegleitender Sprachkurs auf hohem Niveau werden Sie befähigen, international erfolgreich agieren zu können.

Wer sollte das MBA-Programm Unternehmensführung in der mittelständischen Wirtschaft belegen?

Mit dem MBA Unternehmensführung in der mittelständischen Wirtschaft will die FHM Fach- und Führungskräfte aus dem Mittelstand ansprechen. Falls Sie sich den Herausforderungen der mittelständischen Wirtschaft stellen und sich auf hohem Niveau weiterqualifizieren wollen oder die Selbstständigkeit anstreben, bietet Ihnen der MBA ein zielgerichtetes postgraduales Studium. Unser MBA-Programm richtet sich aber auch an diejenigen, die im Rahmen einer Nachfolgeregelung über die Übernahme eines mittelständischen Unternehmens nachdenken. Egal, welches individuelle Ziel Sie verfolgen: Alle, die eine nachhaltige und international angelegte Managementqualifizierung anstreben und den MBA als Baustein für Ihre Karriere nutzen wollen, treffen mit unserem Programm die richtige Wahl! Als Führungspersönlichkeiten zeichnen Sie sich durch eine besonders ausgeprägte Leistungsfähigkeit und -bereitschaft aus und haben Spaß, Problemstellungen und Projekte aus Ihrem Unternehmensumfeld auch mit Hilfe betriebswirtschaftlicher Instrumente zu lösen. Wenn Sie sich als High Potential nicht nur fachlich und methodisch weiterentwickeln möchten, sondern auch an einer Persönlichkeits- und Netzworkebildung interessiert sind, bieten wir Ihnen mit unserem MBA-Programm den idealen Weg.

Welche Karriereperspektiven bietet der MBA Unternehmensführung in der mittelständischen Wirtschaft?

Der Mittelstand ist das Rückgrat der deutschen Wirtschaft. Über 90 Prozent der Unternehmen sind mittelständisch organisiert. Laut aktuellen Studien sind im Mittelstand rund 10.000 Managementfunktionen zu besetzen. Damit ist dies die am stärksten nachgefragte Berufsgruppe. Bereits jetzt fehlen im Mittelstand über 130.000 qualifizierte Fach- und Führungskräfte. Hinzu kommt, dass vielfältige Nachfolgeprobleme im Mittelstand zu lösen sind. Der Mangel an qualifizierten Fach- und Führungskräften sowie Unternehmerpersönlichkeiten ist unübersehbar und wird sich künftig noch weiter verschärfen. Unser Programm wendet sich vor allem an Interessenten aus dem Raum Ostwestfalen-Lippe, da hier aufgrund der mittelständischen Struktur und der dynamischen Entwicklung der Region ein besonders großer Bedarf besteht. Das heißt jedoch nicht, dass unsere Absolventen immer aus der Region stammen oder dort verbleiben müssen. Im Gegenteil, Ziel ist es, der heimischen Wirtschaft Fach- und Führungskräfte zur Verfügung zu stellen, die unsere vor Ort ansässigen Unternehmen auch im Ausland



Staatlich anerkannte, private
**Fachhochschule des
Mittelstands (FHM)**



erfolgreich vertreten. Vor diesem Hintergrund ist das Studium umfassend und international angelegt. Ziel des Programms ist es, die Teilnehmer systematisch, umfassend und praxisnah auf die Führung eines Unternehmens auf höchster Ebene vorzubereiten. Diese Kombination versetzt Absolventen in die Lage, ein Unternehmen als Unternehmerpersönlichkeit auf Managementebene erfolgreich zu führen.

Welche Besonderheiten bietet der MBA-Studiengang Unternehmensführung in der mittelständischen Wirtschaft?

Kennzeichnend für das Programm ist sein starker Anwendungsbezug: Zahlreiche Fallstudien, Exkursionen, Praktikerkolloquien und Projektarbeiten stellen eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis sicher. Darüber hinaus pflegt die FHM ein vielfältiges Kooperationsnetzwerk. Projektergebnisse aus Wirtschaftsunternehmen und Organisationen fließen direkt, zum Beispiel in Form von Expertenvorträgen, Tagungen und Veröffentlichungen, mit in die Lehre ein. Eine weitere Besonderheit des MBA-Studiengangs liegt in seinem didaktischen Konzept. Durch den Einsatz unterschiedlicher Lehrmethoden wird auf die individuellen Lernstile der Teilnehmer eingegangen und eine optimale Lernatmosphäre geschaffen. Das Blended Learning Konzept kombiniert in der berufsbegleitenden Studienform die traditionelle Präsenzveranstaltung mit E-Learning-Seminaren in Form eines virtuellen Klassenzimmers und Phasen des Selbststudiums.

Osteuropa, USA und China - unsere Auslandsexkursionen!

Internationales Management ist nur bedingt theoretisch lernbar. Zwingend erforderlich sind Erfahrungen und Erkenntnisse über die Kultur und Menschen vor Ort. Zu Beginn des Studiums erwartet die Teilnehmer eine viertägige Exkursion in ein osteuropäisches Land. Im Rahmen der EU-Erweiterung sind viele Staaten aufgrund der geografischen Nähe interessante Partnerländer für die mittelständische Wirtschaft der Region Ostwestfalen-Lippe. Unter den Gesichtspunkten des Cross-Culture Managements und des Knüpfens von nachhaltigen Beziehungen zum ortsansässigen Mittelstand werden die Besonderheiten des Partnerlandes herausgearbeitet und Ansatzpunkte für vertiefte wirtschaftliche Bindungen entwickelt. Am Ende des Studiums kann der jeweilige MBA-Kurs sich entscheiden, ob er für 10 Tage nach China oder in die USA reisen möchte. Die Studierenden werden in China u. a. unsere Partneruniversität in Suzhou (Region Shanghai) sowie das gemeinsame Deutsch-Chinesische Mittelstandsinstitut (DCMI)

besuchen. Ebenso besucht die Gruppe zahlreiche Niederlassungen deutscher Unternehmen in China. Erleben Sie selbst, wie sich China zu einer der bedeutendsten Wirtschaftsnationen entwickelt hat. In den USA werden die Teilnehmer mit Studierenden und Professoren unserer Partnerhochschule Quincy University diskutieren und gemeinsam die neuen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie die Voraussetzungen des wirtschaftlichen Wandels in den USA und Europa analysieren. Selbstverständlich steht auch in den USA der Besuch von Unternehmen und Institutionen wie z.B. der deutschen Außenhandelskammer auf dem Programm.

Die Studieninhalte im Überblick:

General Management

- // Strategic Management
- // Marketing and Research Methods
- // International Accounting and Financial Management
- // Business Law

Management of Medium-Sized Businesses

- // Management of Medium-Sized Businesses
- // TQM and Knowledge Management
- // Sales Management
- // Key Account Management and CRM
- // Start up (setting up a Medium-Sized Business)

International Management

- // International and Cross Cultural Management
- // Communicative Business Activities
- // International Experience and Project Work
including Excursion Eastern Europe and Excursion China

Leadership & Communication

- // Human Resource Management
- // Leadership & Communication
- // Project Management
- // Coaching One's Self (Personality Development)

MASTERARBEIT



Staatlich anerkannte, private
**Fachhochschule des
Mittelstands (FHM)**



Prof. Dr. Gerald Wogatzki, Wissenschaftlicher Studienleiter

Welche Zulassungsvoraussetzungen sind erforderlich?

Formale Voraussetzungen zur Aufnahme eines weiterbildenden Master-Studiums an der FHM sind ein Hochschulabschluss und eine qualifizierte, berufspraktische Erfahrung von in der Regel nicht unter einem Jahr.

Für Ihre Bewerbung werden folgende Unterlagen benötigt:

- // Bewerbungsschreiben mit Angaben über Studienmotive, Ziele und persönlichen Hintergrund
- // Lebenslauf
- // Nachweis eines Hochschulabschlusses
- // Nachweis einer einjährigen Berufspraxis
- // Nachweis von Qualifizierungen/Weiterbildungen (in der Praxis, durch Seminare/Trainings)
- // Nachweis guter Englischkenntnisse, die mindestens dem CEFR-Sprachniveau B2 entsprechen.

Wie bewerbe ich mich um einen Studienplatz?

Nach Einreichung der schriftlichen Bewerbungsunterlagen, die bei der Studienberatung oder im Internet erhältlich sind, entscheidet eine Bewertungskommission über die Einladung zu einem mehrstündigen Auswahlverfahren. Im Rahmen dieses Verfahrens absolvieren Sie einen Englischtest (dieser entfällt bei Vorlage des Graduate Management Admission Tests mit 500 Punkten) sowie eine Kompetenzdiagnostik nach dem KODE®-Verfahren. Den Abschluss bildet ein individuelles Vorstellungs- und Informationsgespräch mit einem der Hochschulprofessoren. Auf der Grundlage einer abschließenden Gesamtbeurteilung erhalten Sie eine verbindliche Studienplatzzusage oder -absage. Bewerbungen sind ganzjährig möglich.

Staatlich anerkannte, private Fachhochschule des Mittelstands (FHM) Institut für den Mittelstand in Lippe (IML)

// Bielefeld: Hotline 05 21. 9 66 55-21

mba@fhm-mittelstand.de, www.fhm-mittelstand.de
Ravensberger Straße 10 G, 33602 Bielefeld

Stand der Information: Januar 2011

Wie ist der Ablauf des Studiums?

Das Studium zum Master of Business Administration (MBA) Unternehmensführung in der mittelständischen Wirtschaft ist modular aufgebaut und wird berufsbegeleitend durchgeführt. Das Studium wird im Blended Learning Konzept angeboten. Dieses bewährte Lehr- und Lernkonzept beruht auf einer Kombination von Präsenzunterricht an der FHM, ELearning in Form von Präsenzseminaren im virtuellen Klassenzimmer und Selbststudieneinheiten. Es umfasst rund 1800 Stunden, wovon 1/3 Präsenz erfordern. Die Lehrveranstaltungen finden in der Regel zweimal pro Monat freitags und samstags ganztägig statt. Hinzu kommen eine vier- sowie eine zehntägige Auslandsexkursion.



Friedel Heuwinkel, Landrat Kreis Lippe: „Bildung ist entscheidend für Wachstum und Lebensqualität in einer Region. Insbesondere Weiterbildung auf höchstem Niveau ist ein entscheidender Wettbewerbsfaktor. Mit dem MBA verfügen wir

in Lippe über ein international anerkanntes Managementstudium und damit über einen Standortvorteil gegenüber anderen Regionen.“



Prof. Dr. Volker Wittberg, Leiter Institut für den Mittelstand in Lippe (IML): „Mit dem ersten MBA für die mittelständische Wirtschaft hat die FHM deutschlandweit Maßstäbe gesetzt. Die FHM kennt die Themen des Mittelstands und be-

reitet ihre Studierenden zielorientiert schon heute auf die Anforderungen von morgen vor. Aus dem Mittelstand, für den Mittelstand.“